

SLAVISCHE LITERATUREN

TEXTE UND ABHANDLUNGEN

Herausgegeben von Wolf Schmid

40

Florian Balke

Europäische Oper
und russische
Moderne



PETER LANG

INHALT

1. EUROPÄISCHE OPER UND RUSSISCHE MODERNE	11
1.1. Vorbemerkung	11
1.2. Literatur und Oper: Problem, Forschungsstand, Methodik.....	18
1.3. Präsenz, Äquivalenz, Ereignis: Die Sinnfunktionalität der Opern- motive in Michail Kuzmins „Stichi ob Italii“.....	37
2. MUSIK ALS REDE DES GEFÜHLS UND INSZENIERTES DENKEN: INNOKENTIJ ANNENSKIJ, DIE OPER UND DER POSTSYMBOLISMUS.....	61
2.1. Text als Resonanz: „Smyčok i struny“.....	71
2.2. Text als Inszenierung: „Buddijskaja messa v Pariže“	86
2.3. Annenskij zwischen Wagner und Nietzsche: „Famira-kifarèd“.....	111
2.3.1. Apollinisches, Dionysisches: Das Spiel mit Nietzsches „Geburt der Tragödie“ (117) – 2.3.2. Sokratische Künste, buddhistische Verführer: An- nenskij's Bild der Opernmusik (128)	
3. „MECHANISMUS DER TRÄUME“: DIE KOMISCHE OPER IM WERK MICHAIL KUZMINS	135
3.1. Poetische Transzendenz und mechanische Metaphysik: Die Oper als Sinnmechanismus.....	161
3.1.1. „Vskrytie svjazi sobytij“: Kuzmins Sicht der komischen Oper in den Essays der „Uslovnosti“ (161) – 3.1.2. „Dann ist die Erd' ein Himmel- reich“: Die Oper als Transzendenzapparat im Gedichtzyklus „Puti Tamino“ (168)	
3.2. Kuzmins Annäherungen an das Musiktheater.....	213
3.2.1. Die Oper in Kuzmins Musikkritiken (216) – 3.2.2. Der Sinnapparat in Aktion: Hinter den Kulissen des Mariinskij-Theaters (233) – 3.2.3. Kuzmin als Ein-Mann-Opernhaus (239) – 3.2.4. Szenische Musik: Von Kuzmins „Kuranty ljubvi“ zu seinen Schauspielmusiken (244) – 3.2.5. Gegenleben: Oberfläche und Leichtsin in Kuzmins Operette „Zabava dev“ (253)	
3.3. Kuzmins literarischer Text als Sekundärphänomen der Oper.....	273
3.3.1. „Il barbiere di Barsukovka“: Die komische Oper in der Erzählung „Nabeg na Barsukovku“ (274) – 3.3.2. Dalila gegen den Chevalier des	

Griex: Kuzmins Opernsprache der Liebe im Roman „Tichij straž“ und der Erzählung „Kušetka teti Soni“ (303) – 3.3.3. „Wir blicken dabei hinaus“: „Carmen“, Nietzsche und die Liebe im Roman „Kryl’ja“ (334)	
3.4. „Narcisetto, Adoncino d’amor“: Mozart, Mythos und Makabres in der Erzählung „Mačecha iz Skarperii“	340
3.4.1. Intertextualität und Fruchtbarkeit: Die Erzählung und der Adonis-mythos (344) – 3.4.2. Das Gift der kretischen Kypris: Zur Gestalt Phädras in „Mačecha iz Skarperii“ und „Plamen Fedry“ (354) – 3.4.3. Adonis als Narziss: Kuzmins Bild des sich selbst genügenden Mannes zwischen Racine, Rameau und Kierkegaard (359) – 3.4.4. Die Frucht vom Baum der Erkenntnis: Erzählen zwischen Wissen und Unschuld (385)	
3.5. „Viens, suis mes pas“: Oper, Krieg und Literatur in „Serenada Gretri“	392
3.5.1. Schreibende Russen, musikalische Belgier, kämpfende Deutsche: Oppositionen in Krieg, Musik und Liebe (393) – 3.5.2. „Nun wollen wir sie dreschen“: Die Deutschen vor Lüttich (397) – 3.5.3. Stellvertreterkriege: Grétrys „L’amant jaloux ou Les fausses apparences“ gegen Wagners „Tannhäuser oder der Sängerkrieg auf Wartburg“ (411) – 3.5.4. Der Ruf des Herzens und die „weiten, weiten Lande“: „Tannhäuser“, die Musik als Liebeszauber und die Geopolitik der Liebe (423) – 3.5.5. Das ironische Fragegebot des Textes: Wagners „Lohengrin“ (440) – 3.5.6. Korrespondenzen und Kulturkampf: „Serenada Gretri“ vor dem Hintergrund von Baudelaires „Richard Wagner et ‚Tannhäuser‘ à Paris“ (445) – 3.5.7. Die Lütticher Venus: Kuzmin, Puškins „Pikovaja dama“ und Čajkovskijs russische Replik auf das Ständchen Grétrys (454)	
4. OPERNKONVENTION, LITERARISCHE AVANTGARDE UND REVOLUTIONÄRES BEWUSSTSEIN IN DEN ERZÄHLUNGEN ISAAK BABEL’S.....	468
4.1. Romeo singt: Oper, Politik und Begehren in „Linija i cvet“ und „Solnce Italii“	480
4.1.1. Die Oper und Kerenskijs Farbenreich in „Linija i cvet“ (482) – 4.1.2. Oper, Geschichte und Bewusstsein in „Solnce Italii“ (491)	
4.2. Jüdische Oper: Odessitische Imitationen des italienischen Musiktheaters	498
4.2.1. Freunde der italienischen Oper: Benja Krik und Leoncavallos „Pagliacci“ in „Kak èto delalos’ v Odesse“ (499) – 4.2.2. Die Primadonna	

im Souterrain: Figurationen des Virtuosen in „V podvale“ (504) – 4.2.3. Liebe als Ware und wahre Liebe: Die Oper und die Literatur in „Di Grasso“ (509)

4.3. Oper und Verbrechen in den Erzählungen „Ulica Dante“ und „Konec bogadel’ni“ 522

4.3.1. Opernbesuch und Leidenschaftsverbrechen: „Ulica Dante“ (523) – 4.3.2. Muff und Messer: Die berufstätige Frau zwischen Puccinis „La bohème“ und Bizets „Carmen“ (527) – 4.3.3. Opernliebe im Quartier Latin: Der Schauplatz des Textes zwischen Religion und Kunst (536) – 4.3.4. Dante und Danton: Neues Leben zwischen Liebe und Revolution (540) – 4.3.5. „C’è la storia di Mimi“: Babel’s Paris als Puccini-Welt (544) – 4.3.6. Armenhaus, Opernbesuch und Revolutionsverbrechen in „Konec bogadel’ni“ (550)

4.4. „Trouver du nouveau“: Die Oper und die Revolution in der Erzählung „Ivan-da-Mar’ja“ 562

4.4.1. Von der Getreideexpedition zur Wodkajagd: Die Erzählung zwischen Dokumentation und Invention (566) – 4.4.2. Babel’, Baudelaire und Grečaninovs „Smert’“: Die revolutionäre Welt als Todeswelt (583) – 4.4.3. Zur Rolle Fedor Šaljapins I: Serovs „Judif“ in „Gjui de Mopassan“ (587) – 4.4.4. Zur Rolle Šaljapins II: Die „Welt der Kunst“ und die Kunst der Welt-darstellung (596) – 4.4.5. Revolution als Teufelswerk: Musorgskijs „Blocha“, Gounods „Faust“ und die Figur des Mephistopheles (602) – 4.4.6. Revolution als Wahnsinnswelt: Aleksandr Dargomyžskijs „Rusalka“ (609)

5. SCHLUSS 616

6. LITERATURVERZEICHNIS 623

6.1. Siglenverzeichnis der Primärliteratur (623) – 6.2. Siglenverzeichnis der Sekundärliteratur (624) – 6.3. Verzeichnis der Primärliteratur (625) – 6.4. Verzeichnis der Sekundärliteratur (631)

7. PERSONENREGISTER 647